

Beschluss

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 21. April 2021

§ 383

Interpellation Franz Landolt, Näfels, und Mitunterzeichner «Breites Covid-Testen – analog zum Kanton Graubünden»

(Bericht Regierungsrat, 9.3.2021)

Franz Landolt, Näfels, Unterzeichner, bedankt sich für die Beantwortung der Interpellation. – Die Interpellanten danken dem Regierungsrat für die rasche Umsetzung des Anliegens. Offenbar rannten diese offene Türen ein. – Die Tests müssen einfach sein. Aus eigener Erfahrung lässt sich feststellen, dass dieses Kriterium bei Spucktests erfüllt ist. Die Ergebnisse kommen relativ schnell. Zudem müssen die Tests regelmässig durchgeführt werden. Mehrere Tausend Glarnerinnen und Glarner haben nun Schnelltests bezogen. Es ist jedoch zu bezweifeln, dass allen klar ist, dass die Tests regelmässig – einmal wöchentlich – durchgeführt werden müssen. Nur das gibt eine gewisse Sicherheit, nicht infiziert zu sein, und nur so lässt sich die Nadel im Heuhaufen finden. Die Kommunikation dazu muss verstärkt werden. Die Presse ist gebeten, das Thema aufzugreifen. – Die Qualität müsste gewährleistet sein, wenn tatsächlich 8000 Tests pro Woche durchgeführt werden können. Unter Qualität ist aber auch die Zuverlässigkeit des Tests zu verstehen. Das ist zumindest bei einem negativen Ergebnis der Fall. Das zeigen Untersuchungen. – Das breite Testen ist aus Sicht der Interpellanten ein möglicher Weg, um schneller aus der Krise zu kommen.